

Olympiaausscheidungen München 1972.

zwei ehemalige Landshuter Schwimmer waren mit von der Partie.

Richard Graßl und Sylvia Peterka, später Sylvia Graßl, vom SC 53 im Jahr 1970 zum besten deutschen Schwimmverein, dem SV 05 Würzburg, gewechselt, starteten mit dieser Mannschaft bei der Generalprobe zur Olympiade München 1972. Alle Deutschen Meisterschaften der olympischen Sportarten fanden zur gleichen Zeit statt, ein Megatest für die wunderschönen Sportanlagen sowie das große Organisationsteam.

Die Aktiven wohnten im Olympischen Dorf, das damals in modernster Optik gestaltet war.

Interessant zeigte sich auch die Olympia - Verpflegung der Sportler bei dieser Großveranstaltung.

In den spannenden Wettkampftagen wurde um die Olympianormen hart gekämpft, jeder wollte bei der Olympiade in Deutschland als Aktiver starten.

Die Medaillengewinner bekamen den Olympiadackel „Waldi“ -

Richard Graßl erkämpfte sich die Bronzemedaille über 200m Rücken.

50 Jahre nach dem Erlebnis sind diese besonderen Tage den beiden Graßls noch in guter Erinnerung.